



First Mining Finance Corp.

FF: TSXV
FFMGF: OTCQX
FMG: FRANKFURT

First Mining Finance veröffentlicht weitere Analyseergebnisse seines Infill-Bohrprogramms bei Goldlund

12 der 12 Bohrlöcher durchteuften bedeutende Goldmineralisierung

20. Juni 2017

Vancouver, British Columbia – First Mining Finance Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, weitere Analyseergebnisse seines insgesamt 28.500 Meter umfassenden Infill-Bohrprogramms im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund („Goldlund“) in der Nähe der Stadt Sioux Lookout im Nordwesten der kanadischen Provinz Ontario bekannt zu geben.

Wichtigste Ergebnisse:

- **Bohrloch GL-17-005 durchteufte 313 Meter mit 0,81 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 42,15 Gramm Gold pro Tonne**
- **Bohrloch GL-17-028 durchteufte 94 Meter mit 0,97 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 14,64 Gramm Gold pro Tonne**
- **Bohrloch GL-17-060 durchteufte 14,0 Meter mit 6,05 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 38,54 Gramm Gold pro Tonne**
- **Bohrloch GL-17-029 durchteufte 10,0 Meter mit 4,11 Gramm Gold pro Tonne**
 - **einschließlich 2,0 Meter mit 10,66 Gramm Gold pro Tonne**

Anmerkung: Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analyseergebnisse sind ungekürzt.

Das Ziel des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund besteht darin, die abgeleiteten Ressourcen (*Inferred Resources*) in die gemessene (*Measured*) und angezeigte (*Indicated*) Kategorie hochzustufen, wobei der Großteil der Bohrungen auf die Zonen 7 und 1 konzentriert ist (siehe Abbildung 1). Zudem sollen in Vorbereitung auf die Phase-II-Bohrungen weitere Erkenntnisse zur Geologie und Goldmineralisierung gewonnen werden. Das Phase-I-Bohrprogramm, das 100 Bohrlöcher über insgesamt 24.300 Meter umfasste, wurde Ende Mai abgeschlossen. Die verbleibenden Analyseergebnisse des Phase-I-Programms werden gruppenweise veröffentlicht, sobald diese vorliegen. Das Phase-II-Programm wird Stepout-Erkundungsbohrungen umfassen und soll Ende Juli 2017 aufgenommen werden.

Seit Beginn der Bohrungen bei Goldlund im vergangenen Januar hat das Unternehmen drei Pressemeldungen (25. April 2017, 2. Mai 2017 und 24. Mai 2017) veröffentlicht, in denen die Ergebnisse von insgesamt 37 Bohrlöchern bekannt gegeben wurden. Einschließlich dieser neuesten Pressemeldung hat das Unternehmen nun die Ergebnisse von 49 Bohrlöchern veröffentlicht. Von diesen enthielten 46 Bohrlöcher bedeutende Abschnitte mit Goldmineralisierung, was einer Erfolgsquote von 94 Prozent entspricht.

Patrick Donnelly, *President* von First Mining, sagte hinsichtlich der Ergebnisse: „Als wir Goldlund ursprünglich erwarben, waren wir uns bewusst, dass das Projekt beachtliches Wertschöpfungspotenzial besitzt. Wir haben bislang in 46 der 49 veröffentlichten Bohrlöcher bedeutende Goldmineralisierung entdeckt und damit bestätigt, dass Goldlund eines unserer Hauptprojekte ist.“

Keith Neumeyer, *Chairman* von First Mining, sagte außerdem: „Es ist sehr erfreulich, dass die heute gemeldeten Bohrerergebnisse weiterhin unseren Erwartungen entsprechen, die schon bereits vor unserer Entscheidung zum Erwerb des Projekts Goldlund bestanden. Mit den 100 in Phase 1 absolvierten Bohrlöchern werden wir ein wesentlich besseres Verständnis der mineralisierten Systeme bei Goldlund erlangen. Zudem werden sie zur Planung eines spannenden Phase-II-Programms beitragen.“

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID		From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-004	GL-17-004	94	100	6	0.38
	and	124	130	6	1.09
	inc	128	130	2	2.89
	and	162	164	2	1.49
GL-17-005	GL-17-005	24	337	313	0.81
	inc	24	28	4	4.44
	and inc	38	42	4	2.30
	and inc	72	74	2	6.65
	and inc	82	84	2	1.55
	and inc	103.5	104	0.5	13.57
	and inc	112	124	12	1.47
	and inc	120	120.5	0.5	15.83
	and inc	150	156	6	5.43
	and inc	154	156	2	12.67
	and inc	216	218	2	15.48
	and inc	262	266	4	1.23
	and inc	270	272	2	42.15
	and inc	290	291	1	1.97
	and	441	605	164	0.42
	inc	461	463	2	1.17
	and inc	475	477	2	1.36
	and inc	545	575	30	1.44
	and inc	555	569	14	2.19
	and inc	567	569	2	8.07
and inc	571	573	2	2.68	
and inc	599	601	2	3.86	

Tabelle 1 (Fortsetzung): Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID		From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-006	GL-17-006	108	132	24	0.44
	inc	114	120	6	1.03
	and inc	130	132	2	1.32
	and	182	212	30	0.52
	inc	182	186	4	2.67
	and	242	244	2	1.99
	and	270	272	2	1.07
	and	282	298	16	0.47
	inc	296	298	2	1.64
	and	312	324	12	0.45
GL-17-027	GL-17-027	58	64	6	3.68
	inc	58	60	2	8.87
GL-17-028	GL-17-028	150	162	12	0.98
	inc	150	152	2	2.10
	and inc	154	156	2	2.13
	and	170	176	6	0.48
	and	188	282	94	0.97
	inc	188	190	2	4.65
	and inc	200	202	2	12.00
	and inc	226	228	2	14.64
	and inc	234	236	2	2.73
	and inc	252	254	2	2.48
	and inc	270	272	2	1.37
	and inc	280	282	2	1.14
GL-17-029	GL-17-029	212	222	10	4.11
	inc	212	214	2	10.66
	and inc	220	222	2	9.76
	and	240	248	8	1.28
	inc	244	248	4	2.15
	and	306	310	4	2.18
GL-17-036	GL-17-036	136	150	14	1.44
	inc	136	138	2	8.55
	and	196	232	36	0.55
	inc	208	210	2	2.66
	and inc	212	216	4	1.51
	and inc	230	232	2	1.29
	and	382	386	4	1.65
inc	382	384	2	2.48	
GL-17-037	GL-17-037	197	235	38	0.36
	inc	197	199	2	1.86
	and inc	211	213	2	1.84
	and inc	233	235	2	1.38

Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird von SGS in deren Laboreinrichtungen in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden entweder mittels Bulk Leach Extractable Gold- („BLEG“)-Analysetechniken oder mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie- („AAS“)-Abschluss analysiert. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Tabelle 1 (Fortsetzung): Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID		From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-045	GL-17-045	24	102	78	1.96
	inc	38	50	12	10.81
	and inc	38	40	2	61.37
	and inc	68	72	4	1.02
	and inc	76	78	2	1.40
	and inc	92	94	2	4.44
	and	148	150	2	3.94
GL-17-057	GL-17-057	10	44	34	0.68
	inc	10	12	2	1.20
	and inc	14	16	2	1.41
	and inc	18	20	2	1.30
	and inc	36	38	2	1.81
	and inc	42	44	2	1.42
	and	62	66	4	0.81
	and	126	128	2	1.47
GL-17-060	GL-17-060	46	60	14	6.05
	inc	46	48	2	38.54
	and	82	152	70	0.50
	inc	88	94	6	1.93
	and inc	88	90	2	4.07
	and inc	115	116.5	1.5	1.51
GL-17-061	GL-17-061	38	40	2	1.32
	and	130	132	2	0.92
	and	154	156	2	2.54
	and	178	182	4	1.04

Abbildung 1: Planansicht

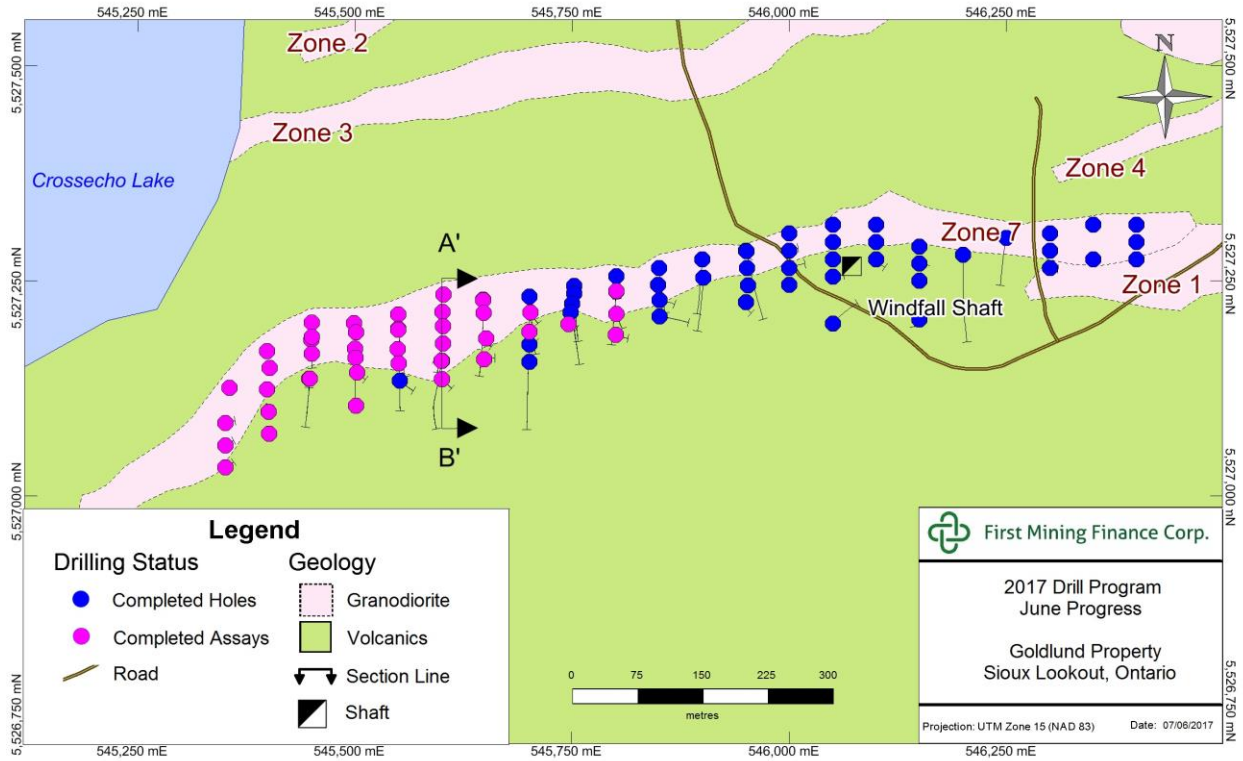
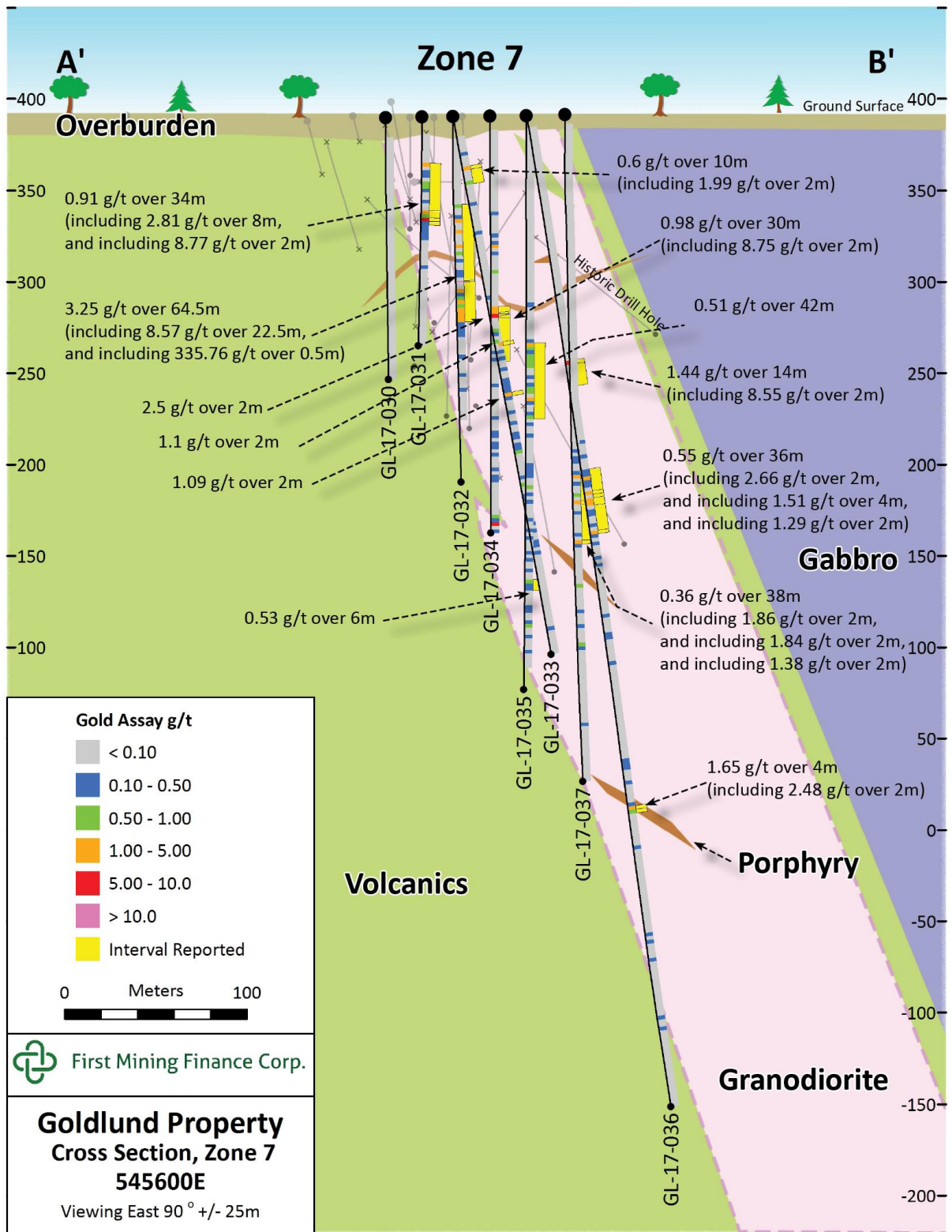


Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Hole ID	Azimuth °	Dip °	Length (m)	UTM East	UTM North	Section
GL-17-004	0	-90	257	545702	5527213	545700E
GL-17-005	180	-80	656	545702	5527213	545700E
GL-17-006	0	-90	326	545701	5527191	545700E
GL-17-027	180	-90	218	545801	5527238	545800E
GL-17-028	180	-77	299	545801	5527238	545800E
GL-17-029	0	-90	320	545800	5527187	545800E
GL-17-036	180	-80	548	545600	5527157	545600E
GL-17-037	0	-90	365	545600	5527136	545600E
GL-17-045	180	-80	302	545549	5527193	545550E
GL-17-057	180	-80	233	545501	5527190	545500E
GL-17-060	0	-90	278	545503	5527143	545500E
GL-17-061	0	-90	269	545501	5527105	545500E

Abbildung 2: Querschnitt durch das Projekt Goldlund



Das Gold, das im Rahmen des Bohrprogramms bei Goldlund beobachtet wurde, kommt sowohl in Form von feinen Disseminationen in Quarzerzgang-*Stockworks* als auch in Form von separaten größeren Körnern von bis zu zwei Millimetern vor, die in räumlichem Zusammenhang mit Pyrit in den Quarzerzgängen stehen. Calaverit, ein Gold-Tellurid-Mineral wurde gelegentlich in hochgradigeren Abschnitten auf Bruchflächen in den Quarzerzgängen beobachtet. Die Verbreitung von hochgradigem Gold im Granodiorit-Erdwall steht oftmals, jedoch nicht immer mit Zonen einer intensiveren Quarz-*Stockwork*- und Kaliumalteration in Zusammenhang. In der obenstehenden Abbildung 2 ist ein Querschnitt der Geologie und der Goldmineralisierung mit den Bohrlöchern GL-17-30 bis GL-17-37 zu sehen.

QA/QC-Verfahren

Das QA/QC-Programm des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim Programm 2017 angewendeten Standardproben umfassen fünf unterschiedliche Goldgehalte zwischen einem und neun Gramm pro Tonne und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die „grobkörnigen“ oder „Trüben“-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden zur Analyse mittels gesiebter Metallbrandprobe sowie an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Dr. Chris Osterman, P.Geo., CEO von First Mining, zeichnet als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* verantwortlich und hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

ÜBER DAS PROJEKT GOLDLUND

Die Lagerstätte Goldlund befindet sich in einem etwa 280 Quadratkilometer (28.000 Hektar) großen Landpaket, das als Goldprojekt Goldlund bekannt ist. Das Konzessionsgebiet weist eine Streichenlänge von über 50 Kilometern auf und liegt in der Unterprovinz Wabigoon. Goldlund ist ein Erzgang-Goldprojekt aus dem Archaikum im Nordwesten von Ontario, etwa 60 Kilometer von der Stadt Dryden entfernt. Die Schürfrechte, aus denen das Landpaket besteht, umfasst die historischen Minen Goldlund und Windward.

Am 9. Januar 2017 meldete das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung für Goldlund. Unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte angezeigte Ressourcen (*Indicated Resources*) von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,87 Gramm Gold pro Tonne (560.000 Unzen Gold). Unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte abgeleitete Ressourcen (*Inferred Resources*) von 40,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,33 Gramm Gold pro Tonne (1.750.000 Unzen Gold). Der technische Bericht für diese Ressourcenschätzung wurde bei SEDAR

eingereicht und ist auch auf der Website des Unternehmens unter www.firstminingfinance.com verfügbar.

ÜBER FIRST MINING FINANCE CORP.

First Mining ist eine auf Rohstoffprojekte spezialisierte Holdinggesellschaft, deren Geschäftstätigkeit vorwiegend darin besteht, hochwertige Anlagegüter vor allem auf dem amerikanischen Kontinent zu erwerben. Im Portfolio des Unternehmens befinden sich derzeit 25 Rohstoffkonzessionen in Kanada, Mexiko und den Vereinigten Staaten, wobei der Fokus auf Goldvorkommen liegt. In jüngerer Zeit hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, sein Portfolio an Rohstoffkonzessionen durch die Übernahme von Projekten mit Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink- und Nickelvorkommen zu erweitern.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an President Patrick Donnelly (Tel. 604-639-8854) oder Vice President Derek Iwanaka, Investor Relations (Tel. 604-639-8824) bzw. besuchen Sie unsere Webseite unter www.firstminingfinance.com.

Für das Board von FIRST MINING FINANCE CORP.

„Keith Neumeyer“
Keith Neumeyer
Chairman

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Mit Ausnahme historischer Fakten sind sämtliche Aussagen in dieser Pressemeldung - einschließlich und uneingeschränkt Aussagen zur zukünftigen betrieblichen und finanziellen Leistung des Unternehmens - zukunftsgerichtete Aussagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, anhand von Begriffen wie „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „Potenzial“, „möglich“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt bzw. anhand von Aussagen, dass Ereignisse, Umstände oder Ergebnisse eintreten „werden“, „können“, „könnten“ oder „sollten“. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf den vom Unternehmen erwarteten Zeitpunkt des Abschlusses des aktuellen Phase-I-Bohrprogramms beim Projekt Goldlund; die potenziellen Ergebnisse des Rests des Phase-I-Bohrprogramms und den Zeitpunkt der Veröffentlichung solcher Ergebnisse durch das Unternehmen; die Pläne hinsichtlich eines Phase-II-Bohrprogramms im Projekt Goldlund und den Zeitpunkt eines solchen Programms; etwaige Hochstufungen oder Erweiterungen der Ressourcen beim Projekt Goldlund und das Potenzial für die Erschließung von weiterem Wert im Projekt Goldlund. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die Meinungen, Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Aussagen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die von den jeweiligen Vertragsparteien als angemessen erachtet wurden, jedoch naturgemäß umfangreichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt werden. Die Vertragsparteien haben Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vielerlei Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Entscheidungen der Unternehmensführung hinsichtlich einer Neuausrichtung der Explorationsaktivitäten; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar und dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder

unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau; personelle Angelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung; die Ergebnisse der Explorationsprogramme; die Genauigkeit der Ressourcenschätzung; das Unvermögen, den zukünftigen Finanzierungsbedarf zu akzeptablen Konditionen zu decken; sowie Konzessionsansprüche. Den Lesern wird empfohlen, sich in Bezug auf diese Zeitangaben nicht vorbehaltlos auf die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, besteht für First Mining keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu Annahmen, Meinungen, Prognosen oder anderen Faktoren im Falle von Änderungen zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!